

Der Antrag wird gerichtet
an das

Amtsgericht

PLZ, Ort

Geschäftsnummer d. AG

Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen

☒

bzw. ausfüllen

Beschluss in der Zwangsvollstreckungssache

(volles Rubrum wie Schuldtitel)

Gläubigerin/Gläubiger

gegen

Schuldnerin/Schuldner

Auf Antrag des/der ☐ Gläubigers/in ☐ Gerichtsvollziehers/in

wird auf Grund des vollstreckbaren

(Bezeichnung des Schuldtitels nach Art, Gericht, Datum und Geschäftsnummer)

- ☐ die Erlaubnis erteilt, ab heute für die Dauer von _____ – 3 Monaten –
_____ zur Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen in der Wohnung der Schuldnerin/des Schuldners
zu vollstrecken (§ 758 a Abs. 4 ZPO).
- ☐ die Durchsuchung der Wohnung bzw. Geschäftsräume der Schuldnerin/des Schuldners durch den/die Gerichtsvollzieher/in bzw.
den/die Vollziehungsbeamten/in gestattet (§§ 758 a Abs. 1 ZPO, 287 AO, 5 Abs. 1 VwVG, 14 VwVG NW).
Die Erlaubnis gilt zugleich für das Abholen der Pfandstücke.
Im Rahmen der Durchsuchung ist es dem/der Gerichtsvollzieher/in bzw. dem/der Vollziehungsbeamten/in gestattet, verschlossene Haus-
und Zimmertüren sowie Behältnisse zu öffnen. Die Ermächtigung zur Durchsuchung wird ab heute auf die Dauer von _____ – 3 Monaten –
_____ beschränkt.

Gründe

Für die beantragte Regelung, die unter Abwägung der Parteiinteressen verhältnismäßig ist, besteht ein Rechtsschutzbedürfnis.

- ☐ Die Schuldnerin/Der Schuldner hatte gegenüber dem Vollstreckungsorgan bei der versuchten Zwangsvollstreckung rechtliches Gehör.
- ☐ Eine vorherige Anhörung der Schuldnerin/des Schuldners durch das Vollstreckungsgericht würde wegen konkreter Anhaltspunkte
den Vollstreckungserfolg gefährden und ist daher nach pflichtgemäßem Ermessen unterblieben.
- ☐ Die Schuldnerin/Der Schuldner wurde – ☐ trotz vorheriger Ankündigung – durch das Vollstreckungsorgan mehrfach – ☐ zu
unterschiedlichen Tageszeiten – ☐ und auch außerhalb der normalen Arbeitszeit – nicht angetroffen.
- ☐ Die/Der angetroffene Schuldnerin/Schuldner bzw. Dritte hat dem Vollstreckungsorgan
- ☐ die Wohnung nicht geöffnet.
 - ☐ den Zutritt zum Zwecke der Durchsuchung ohne
ausreichenden Grund verweigert.
- ☐ Weitere Begründung auf der Rückseite.

Verfügung der Geschäftsstelle des Amtsgerichts:

1. Ausfertigung des Beschlusses an Ast übersenden
unter Rückgabe der vorgelegten Unterlagen
2. keine Kosten
3. Weglegen

Datum:

Unterschrift:

Eingangsstempel des Gerichts

Ort, Datum

Antrag

Es wird beantragt, auf Grund der vorstehenden Angaben und
des anliegenden Schuldtitels/der anliegenden Schuldtitel sowie
des/der beiliegenden

- ☐ Vollstreckungsprotokolls/Vollstreckungsprotokolle
- ☐ Mitteilung/en des Vollstreckungsorgans
- ☐ Akten des Vollstreckungsorgans

eine Anordnung

- ☐ zur Durchsuchung der Wohnung (§§ 758a ZPO, 287 AO)
- ☐ zur Vollstreckung in der Wohnung zur Nachtzeit bzw. an
Sonn- und Feiertagen (§ 758 a Abs. 4 ZPO)

zu erlassen. Sollte das angerufene Gericht örtlich unzuständig
sein, wird formlose Abgabe an das örtlich zuständige Gericht
beantragt. In diesem Fall wird um eine entsprechende Abgabe-
nachricht gebeten.

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers (Gläub./Gl.-Vertr./Gerichtsvollz.)

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Amtsgericht

PLZ, Ort

Geschäftsnummer d. AG

Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen

☒

bzw. ausfüllen

Beschluss in der Zwangsvollstreckungssache

(volles Rubrum wie Schuldtitel)

Gläubigerin/Gläubiger

gegen

Schuldnerin/Schuldner

Auf Antrag des/der ☐ Gläubigers/in ☐ Gerichtsvollziehers/in
 (Bezeichnung des Schuldtitels nach Art, Gericht, Datum und Geschäftsnummer)

wird auf Grund des vollstreckbaren

- ☐ die Erlaubnis erteilt, ab heute für die Dauer von _____ – 3 Monaten –
 _____ zur Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen in der Wohnung der Schuldnerin/des Schuldners
 zu vollstrecken (§ 758 a Abs. 4 ZPO).
- ☐ die Durchsuchung der Wohnung bzw. Geschäftsräume der Schuldnerin/des Schuldners durch den/die Gerichtsvollzieher/in bzw.
 den/die Vollziehungsbeamten/in gestattet (§§ 758 a Abs. 1 ZPO, 287 AO, 5 Abs. 1 VwVG, 14 VwVG NW).
 Die Erlaubnis gilt zugleich für das Abholen der Pfandstücke.
 Im Rahmen der Durchsuchung ist es dem/der Gerichtsvollzieher/in bzw. dem/der Vollziehungsbeamten/in gestattet, verschlossene Haus-
 und Zimmertüren sowie Behältnisse zu öffnen. Die Ermächtigung zur Durchsuchung wird ab heute auf die Dauer von _____ – 3 Monaten –
 _____ beschränkt.

Gründe

Für die beantragte Regelung, die unter Abwägung der Parteiinteressen verhältnismäßig ist, besteht ein Rechtsschutzbedürfnis.

- ☐ Die Schuldnerin/Der Schuldner hatte gegenüber dem Vollstreckungsorgan bei der versuchten Zwangsvollstreckung rechtliches Gehör.
- ☐ Eine vorherige Anhörung der Schuldnerin/des Schuldners durch das Vollstreckungsgericht würde wegen konkreter Anhaltspunkte
 den Vollstreckungserfolg gefährden und ist daher nach pflichtgemäßem Ermessen unterblieben.
- ☐ Die Schuldnerin/Der Schuldner wurde – ☐ trotz vorheriger Ankündigung – durch das Vollstreckungsorgan mehrfach – ☐ zu
 unterschiedlichen Tageszeiten – ☐ und auch außerhalb der normalen Arbeitszeit – nicht angetroffen.
- ☐ Die/Der angetroffene Schuldnerin/Schuldner bzw. Dritte hat dem Vollstreckungsorgan
☐ die Wohnung nicht geöffnet.
☐ den Zutritt zum Zwecke der Durchsuchung ohne
 ausreichenden Grund verweigert.
- ☐ Weitere Begründung auf der Rückseite.

Ausgefertigt

Richterin/Richter am Amtsgericht

L.S.

Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Der Antrag wird gerichtet
an das
Amtsgericht
PLZ, Ort

Wird vom Gericht ausgefüllt:

Geschäftsnummer d. AG	Datum
-----------------------	-------

Zutreffendes bitte ankreuzen	<input checked="" type="checkbox"/>	bzw. ausfüllen
------------------------------	-------------------------------------	----------------

Beschluss in der Zwangsvollstreckungssache

(volles Rubrum wie Schuldtitel)	Gläubigerin/Gläubiger
gegen	Schuldnerin/Schuldner

Auf Antrag des/der ☐ Gläubigers/in ☐ Gerichtsvollziehers/in wird auf Grund des vollstreckbaren
(Bezeichnung des Schuldtitels nach Art, Gericht, Datum und Geschäftsnummer)

- ☐ die Erlaubnis erteilt, ab heute für die Dauer von _____ – 3 Monaten –
_____ zur Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen in der Wohnung der Schuldnerin/des Schuldners
zu vollstrecken (§ 758 a Abs. 4 ZPO).
- ☐ die Durchsuchung der Wohnung bzw. Geschäftsräume der Schuldnerin/des Schuldners durch den/die Gerichtsvollzieher/in bzw.
den/die Vollziehungsbeamten/in gestattet (§§ 758 a Abs. 1 ZPO, 287 AO, 5 Abs. 1 VwVG, 14 VwVG NW).
Die Erlaubnis gilt zugleich für das Abholen der Pfandstücke.
Im Rahmen der Durchsuchung ist es dem/der Gerichtsvollzieher/in bzw. dem/der Vollziehungsbeamten/in gestattet, verschlossene Haus-
und Zimmertüren sowie Behältnisse zu öffnen. Die Ermächtigung zur Durchsuchung wird ab heute auf die Dauer von _____ – 3 Monaten –
_____ beschränkt.

Gründe

- Für die beantragte Regelung, die unter Abwägung der Parteiinteressen verhältnismäßig ist, besteht ein Rechtsschutzbedürfnis.
- ☐ Die Schuldnerin/Der Schuldner hatte gegenüber dem Vollstreckungsorgan bei der versuchten Zwangsvollstreckung rechtliches Gehör.
- ☐ Eine vorherige Anhörung der Schuldnerin/des Schuldners durch das Vollstreckungsgericht würde wegen konkreter Anhaltspunkte
den Vollstreckungserfolg gefährden und ist daher nach pflichtgemäßem Ermessen unterblieben.
- ☐ Die Schuldnerin/Der Schuldner wurde – ☐ trotz vorheriger Ankündigung – durch das Vollstreckungsorgan mehrfach – ☐ zu
unterschiedlichen Tageszeiten – ☐ und auch außerhalb der normalen Arbeitszeit – nicht angetroffen.
- ☐ Die/Der angetroffene Schuldnerin/Schuldner bzw. Dritte hat dem Vollstreckungsorgan
☐ die Wohnung nicht geöffnet.
☐ den Zutritt zum Zwecke der Durchsuchung ohne
ausreichenden Grund verweigert.
- ☐ Weitere Begründung auf der Rückseite.

Richterin/Richter am Amtsgericht _____

Eingangsstempel des Gerichts

Ort, Datum

Antrag

Es wird beantragt, auf Grund der vorstehenden Angaben und
des anliegenden Schuldtitels/der anliegenden Schuldtitel sowie
des/der beiliegenden
☐ Vollstreckungsprotokolls/Vollstreckungsprotokolle
☐ Mitteilung/en des Vollstreckungsorgans
☐ Akten des Vollstreckungsorgans
eine Anordnung
☐ zur Durchsuchung der Wohnung (§§ 758a ZPO, 287 AO)
☐ zur Vollstreckung in der Wohnung zur Nachtzeit bzw. an
Sonn- und Feiertagen (§ 758 a Abs. 4 ZPO)
zu erlassen. Sollte das angerufene Gericht örtlich unzuständig
sein, wird formlose Abgabe an das örtlich zuständige Gericht
beantragt. In diesem Fall wird um eine entsprechende Abgabe-
nachricht gebeten.

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers (Gläub./Gl.-Vertr./Gerichtsvollz.)

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers